



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Christoph Buser, FDP: Verzicht auf die temporäre
provo Stau-Umfahrung der Rheinstrasse via
Ergolzstrasse/Uferweg in Füllinsdorf ("Bypass")

Autor/in: [Christoph Buser](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 9. Juni 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Seit dem 16. Mai 2011 ist die Rheinstrasse-Abzweigung Mühlerainstrasse Richtung Füllinsdorf aufgrund der fortschreitenden Bauarbeiten an der H2 gesperrt. Die Bauherrin (BUD) hat für diesen zweijährigen Bauabschnitt zur Vermeidung von Staus in Spitzenzeiten die temporäre Oeffnung eines "Bypasses" via Ergolzstrasse-Uferweg vorgesehen. Die entsprechenden baulichen Massnahmen (3 neue Kreisel) sind inzwischen erstellt.

Aufgrund von Anwohner-Einsprachen, die in den Wohngebieten der Ergolzstrasse wohl nicht zu unrecht übermässige Verkehrsbelastungen befürchten, ist dieser "Bypass" vorerst noch nicht in Betrieb.

Wie eigene Erfahrungen, aber auch Beobachtungen von anderen Rheinstrasse-Benützern sowie offenbar auch Feststellungen der H2-Projektleitung zeigen, sind die von der BUD befürchteten Staus Richtung Basel bisher weitestgehend ausgeblieben. Der Verkehr fliesst - auch ohne "Bypass" - vergleichsweise ungestört. Dies auch deshalb, weil nun auf der Rheinstrasse zwischen der Einmündung der Umfahrung Liestal in die Rheinstrasse und dem Kreisel "Hülften" durchgehend zwei volle Fahrspuren zur Verfügung stehen.

Ich bitte deshalb die Regierung zeitnah zu prüfen und zu berichten bzw. zu veranlassen, dass der "Bypass" so lange nicht geöffnet wird, als - über einen längeren Zeitraum - auf der Rheinstrasse Richtung Basel der Verkehr auch in Spitzenzeiten ungestört fliesst.

(siehe zu diesem Thema auch "Dringliche Interpellation Nr. [2011-081](#)" vom 31. März 2011)